

Finsterwalder Wohnungsgesellschaft feiert 25-jähriges Jubiläum

14.06.2016 Fachinformation

Am 14. Juni 2016 klangen bei der Finsterwalder Wohnungsgesellschaft die Sektgläser. Vor 25 Jahren ist das kommunale Unternehmen in Bremen gegründet worden. Auf dem Hof der Wohnungsgesellschaft wurde mit den Mitarbeitern, Mietern, Gästen aus Politik und mit Geschäftspartnern auf die Erfolgsgeschichte der WGF angestoßen.

Eine kommunale Wohnungsgesellschaft agiert immer in dem Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und sozialer Verantwortung. Die WGF sei ein gutes Beispiel, dass sich beides nicht ausschließen muss, betonte Bürgermeister Jörg Gampe in seinem Grußwort vor den Gästen. Mit 2.400 Wohnungen jetzt der größte Vermieter der Stadt, habe sich die Wohnungsgesellschaft in den 25 Jahren von einem Verwalter zu einem Gestalter entwickelt, was vor allem an den städtebaulich bedeutenden Objekten in der Innenstadt, wie in der Graben- und Ringstraße, sichtbar wird. Auch im Südkomplex, in der Westfalenstraße 16, habe man mit dem Umbau eines Blockes in ein modernes Wohnobjekt Mut und Risikofreude bewiesen.



Mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen sprach Bürgermeister Jörg Gampe seinen Dank für die Bereitstellung von Wohnraum für Flüchtlinge und für die Hilfe bei deren Integration aus, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski schloss sich den Worten an.

René Junker blickt als Geschäftsführer auf ein Unternehmen, das mit einer Leerstandquote unter fünf Prozent zu den stabilen Wohnungsunternehmen gehört, obwohl es sich vielfältigen Herausforderungen wie die soziale Veränderung der Gesellschaft, der demografischen Wandel und immer schärfere gesetzliche Regelungen stellen muss.

Einen ausdrücklichen und sehr herzlichen Dank richtete Junker an seine 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sie seien das größte Kapital. Acht von ihnen wurden im Rahmen der Feier für ihre 25-jährige Treue zum Unternehmen geehrt worden.

Gelungene Beispiele für die positive Entwicklung des Unternehmens sieht Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Freudenberg vor allem in den aktuellen Bauprojekten. Auch er freue sich über die gelungene Aufwertung im Südkomplex und den Lückenschluss in der Innenstadt. Zu den Gratulanten gehörten wie selbstverständlich die Finsterwalder Sänger mit einer individuellen WGF-Lied-Strophe. Geladen und gekommen waren auch die Vertreter der Mieterinteressengemeinschaft sowie alle Mieter zu einem Fest am Nachmittag.

<https://bbu.de/beitraege/finsterwalder-wohnungsgesellschaft-feiert-25-jaehrigen-jubilaeum>